

Federführung:	Bauamt	Datum:	13.07.2020
Sachbearbeiter:	Sonja Widmann	AZ:	461.60:Kindergarten Laurentiusstraße Neubau

Beratungsfolge	Termin		
Gemeinderat	28.07.2020	öffentlich	Beschluss

**Gegenstand der Vorlage**  
**Neubau Kita Laurentiusstraße**  
**- Baubeschluss**

**Sachverhalt:**

Auf Grundlage der Entwurfsplanung für eine viergruppige Kita, die dem Gremium im März 2020 vorgestellt wurde, ist die Planung weiter fortgeführt worden. Auch die Ergebnisse der Fachplaner für HLS und Elektro sind in der vorliegenden Planung und in der Kostenaufstellung eingeflossen.

Das Trinkwassernetz wird ohne Stichleitungen ausgeführt, so dass bei Wasserentnahme das ganze Leitungsnetz zirkuliert und Wasser ausgetauscht wird. In den Ferienzeiten sorgt eine Hygienespülung für den erforderlichen Wasseraustausch.

Für die Wärmeversorgung wird das Gebäude an die Fernwärmeversorgung der Naturenergie Glemstal angeschlossen. Die Beheizung der Aufenthaltsräume erfolgt über eine Fußbodenheizung.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation wird für die Kita aus hygienischen Gründen eine mechanische Be- und Entlüftungsanlage vorgeschlagen. Da die innenliegenden Räume ohnehin mechanisch be- und entlüftet werden müssen empfiehlt es sich die Lüftungsanlage für alle Aufenthaltsräume auszulegen. Bei insgesamt ca. 82 Personen (70 Kindern und 12 Betreuern) muss ein ausreichender hygienischer Luftaustausch sichergestellt werden. Über Fensterlüftung ist die insbesondere in den Wintermonaten nicht ausreichend und nicht zugluftfrei sicher zu stellen. Über eine Lüftungsanlage kann eine hocheffiziente Wärmerückgewinnung von über 80% erreicht werden, wodurch jährlich ca. 700 € Betriebskosten eingespart werden können. Des Weiteren ergibt eine Lüftungsanlage große Vorteile bzgl. der Lufthygiene, da 100 % Außenluft in die Räume eingeleitet wird. Sowohl bei der aktuell vorhandenen Pandemie Covid19 als auch bei den sich jährlich wiederholenden Erkältungs- und Grippewelle wird die Ausbreitung der Viren und Bakterien über die Außenluft minimiert. Es ergeben sich durch die Lüftungsanlage höhere Investitionskosten gegenüber der ohnehin erforderlichen Lüftung für die notwendigen Bereiche in Höhe von 45.000 € brutto.

Zur Deckung des Stromverbrauchs in der Kita eignet sich eine Photovoltaikanlage auf dem Süd-Dach. Bei einer maximalen Belegung des Dachs können circa. 130 Module installiert werden, dies entspräche einer maximalen Leistung von 39 kWp. Der so erzeugte Strom wird vor Ort wieder verbraucht. An Sonn- und Feiertagen kann es auch zu Rückspeisungen ins

Netz kommen. Hieraus ergeben sich Baukosten in Höhe von ca. 83.000 € brutto. Die Amortisationszeit wird auf ca. 10-13 Jahren geschätzt.

E-Ladestationen für PKWs werden insoweit eingeplant, dass eine spätere Nachrüstung einfach realisiert werden kann.

Die Außenanlagenplanung wurde vom Büro Reinboth erarbeitet. Es gibt jeweils einen Spielbereich für die Kindergarten- und die Krippenkinder. Sonnensegel und Bäume sorgen für Schattenbereiche. Die Andienung der Mensa erfolgt über den nordwestlichen Fußweg. Vom Kindergarten Schlosspark bzw. vom Lindenweg gibt es einen separaten (Hinter-) Eingang über eine kleine Treppenanlage.

Insgesamt ergeben sich Baukosten inkl. Nebenkosten einschließlich der vorgeschlagenen flächendeckenden Lüftungsanlage und Photovoltaikanlage in Höhe von 3.896.000 €.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Planung zu und fasst den Baubeschluss.

### **Finanzierung:**

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden auf dem Produktsachkonto I11.24.0036 für die Jahre 2021 und 2022 zur Verfügung gestellt.

### **Letzte Beratung:**

Vorlage Nr. 086/2018 am 19.06.2018, Vorlage Nr. 167/2019 am 05.11.2019, Vorlage Nr. 055/2020 am 31.03.2020

### **Anlagenverzeichnis:**

1. Grundriss EG
2. Grundriss OG
3. Grundriss UG
4. Schnitt 1
5. Schnitt 2
6. Ansicht Nord
7. Ansicht Nord-West
8. Ansicht Süd-Ost
9. Ansicht Süd-West
10. Grundriss Dachaufsicht mit Photovoltaikanlage
11. Außenanlagenplanung
12. Kostenberechnung (nichtöffentlich)